

27
K

Jahres-Bericht

der

SECTION ALGÄU-JMMENSTADT

des deutschen und österr. Alpen-Vereins

1885.

(Erstattet bei der Generalversammlung am 27. Dezember 1885.)

„Wer rastet, rostet!“, lautet die Devise, welche die Section Algäu-Jmmenstadt schon seit Jahren sich erwählt hat und welcher sie auch heuer treu geblieben ist; unbeirrt durch die ungünstigen finanziellen Verhältnisse, mit welchen sie ins heurige Vereinsjahr eingetreten ist, hat sie stets ihr Ziel verfolgt: Neues zu schaffen, Geschaffenes zu erhalten und Beides stets mit frischem frohen Muth in die Hand zu nehmen.

Das Budget der vorigen Plenarversammlung wies, abgesehen von den jährlich wiederkehrenden Ausgaben und den stets fortlaufenden kleinen Verbesserungen, hauptsächlich auf den Weg durch das **Oythäl zum Prinz Luitpoldhaus**, auf das **Jmmenstädter Horn**, den **Grünten** und den **Widderstein** hin. Was nun dessen Ausführung anlangt, so ist die Weganlage durchs Oythäl zum Prinz Luitpoldhaus heuer durchgeführt worden und zwar in einer Weise, welche diesem Weg den Ruhm eintragen wird, einer der besten und solidesten Alpensteige zu sein, und dabei dem Touristen so viel Erleichterung als möglich zu bieten. Es wurden hierauf 250 M. verwendet, und sollte die Eröffnung des Weges am 6./7., beziehungsweise 8./9. September stattfinden, musste aber auch am zweitgenannten Tage wegen schlechten Wetters unterbleiben, wogegen eine grössere Anzahl von Sectionsgenossen den Weg heuer noch begingen und sich höchst befriedigt über denselben äusserten.

Mehr Glück als mit dieser Wegeröffnung hatte die Section bei Einweihung des Waltenbergerhauses an der Mädelegabel. Diese Feier verlief unter grösster Bethheiligung seitens hiesiger und auswärtiger Sectionsgenossen und Gäste; es darf hiewegen wohl auf die seinerzeitigen Berichte in den Tagesblättern hingewiesen und soll nur noch erwähnt werden, dass die Feier eine besondere Weihe dadurch erhielt, dass unser sehr verehrtes Ehrenmitglied Herr Trigonometer Waltenberger selbst dem Taufakt beiwohnte.

Die gehobene Stimmung bei jener Festlichkeit hatte das Gespenst der auf dem Hause lastenden Schulden so ziemlich in den Hintergrund gerückt, insbesondere im Hinblick auf die vom Central-Ausschuss erhoffte Subvention von 1800 M.; jählings aber verwandelte sich die Festfreude in den gräulichsten Katzenjammer durch ein Schreiben des Central-Ausschusses, das uns mittheilte, es könnten uns nur 500 M. bewilligt werden.

Eine sofort dagegen erhobene sehr energische Remonstration blieb völlig erfolglos und so ist es wohl nur den eifrigen Bemühungen unseres Herrn Delegirten zu danken, dass uns bei der Generalversammlung in Villach wenigstens 1000 M. pro 1886 bewilligt wurden, für welche Unterstützung dem Gesamtvereine hicmit der beste Dank ausgedrückt wird.

Die für Wegmarkirungen auf dem Horn angesetzten 20 – 30 M. wurden, obwohl die Vorerhebungen gepflogen, nicht aufgewandt, da von anderer Seite inzwischen Wegarbeiten daselbst in Angriff genommen worden sind, deren Resultat erst abzuwarten ist.

Den Wegverbesserungen auf den Grünten wurde heuer besondere Aufmerksamkeit geschenkt und eine eingehende Besichtigung der vorzunehmenden Aenderungen durch drei Ausschussmitglieder bothätigt. Deren Resultat war aber, dass vermuthlich 150 bis 200 M. hiefür aufzuwenden seien, wenn irgend etwas Nennenswerthes soll geleistet werden. Widerwärtige Verhältnisse verschiedener Art machten es leider unmöglich, diese Verbesserungen noch heuer in Angriff zu nehmen. Dagegen wurden die Wegverbesserungen am Widderstein um ca. 40 fl. ö. W., wovon die Section Constanz 40 M. trägt, durch Wirth Schwarzmann von Hochkrumbach ausgeführt und ihm noch weitere 10 fl. behufs Vervollständigung der Weg-Reparaturen in diesem Gebiete zugesichert.

Ausserdem wurden im Rappenalperthal Wegweiser angebracht, Verbesserungen an den schon bestehenden Wegen auf die Mädelegabel, den Schlappold, Daumen, Hochvogel, Stuiben, und Verputz-Ergänzung am Prinz Luitpoldhaus vorgenommen und das Inventar des Waltenberger-Hauses durch Beschaffung von 4 neuen Matratzen ergänzt.

Der Bibliothek wurden mehrere neue Werke, darunter Präs. v. Richters „die Alpen“ und Dr. Szigmondys „Gefahren der Alpen“ und das Jahrbuch des Schweizer Alpenklubs einverleibt, und die sämtlichen Führer des Sections-Gebiets mit den Karten von Sonthofen des topographischen Bureau und den 4 anstossenden österr. Generalstabskarten — verwahrt in möglichst handsamen blechernen Kapseln — ausgerüstet.

Es ist also, was die Leistungen der Section anlangt, heuer gewiss nicht gerastet worden; aber auch das Vereinsleben, wie der Alpensport waren heuer sehr lebhaft.

Es fanden 6 Ausschuss-Sitzungen und 7 Monatsversammlungen statt, meist recht zahlreich besucht, in welch letzteren Vorträge hielten:

Herr **Alfred Probst** von Kaufbeuren: Reiseerinnerungen aus Spanien (2 Vorträge),

Herr **Moritz Laucher**: Eine Säntis-Fahrt mit Hindernissen,

Herr **Edmund Probst**: Bericht über die Generalversammlung in Villach,

Herr **F. F. Fleischhut**: Reiseerinnerungen an Kärnten.

Veranlassung zu gemeinschaftlichen Ausflügen bot in erster Linie die Eröffnung des Waltenbergerhauses, dann jene der Rappensee-Hütte der Section Algäu-Kempton, bei welchen beiden Gelegenheiten in Wort und That sich zeigte, dass zwischen den beiden Nachbar-Sectionen das herzlichste Einvernehmen besteht.

Ausserdem wurde ein sehr zahlreich besuchter Ausflug mit Musik nach dem reizend gelegenen Missen, dann ein solcher nach Rottenberg, in die Gunzoesrieder Säge, auf die Oberegg-Alpe (vis à vis dem Stuiben) und nach dem Prinz Luitpold-Hause und Hochvogel mit Begehung des neuen Weges Oythal-Himmeleck ausgeführt.

An Touren wurden nach den eingelaufenen Fragebögen folgende unternommen:

Otto Bracker, Kempton: Piz Languard, Mont Arlac, Piz Rosatsch, Piz Chalchang, Piz Lagalp, Piz Corvatsch, Piz Ot, Kammerstock, Holoeh, Zwölferkopf.

Ph. Burger, Kaufbeuren: Mädelegabel.

F. F. Fleischhut: Stuiben (4mal), Horn (5mal), Waltenbergerhaus (5mal), Rappenseehütte mit Wilde Männle, Dobratsch, Himmeleck-Prinz Luitpoldhaus, Grünten.

M. Förderreuther, Marktbreit: Habicht, Bildstöckl, Daumen.

G. Frost, München: Zugspitze, Schneefarnkopf, Iscler, Nebelhorn, Hochvogel und diverse kleinere Parthien.

C. Haffner jun., Kaufbeuren: Stuiben (3mal), Waltenbergerhaus, Corvara-Jöchl, Kronplatz.

Franz Josef Herz: Gaishorn.

Max Herz: Rappenseehütte und Wilde Männle, Himmeleck und Prinz Luitpoldhaus.

K. Hiebeler: Oberegg, Grünten, Himmeleck-Prinz Luitpoldhaus, Rappenseehütte.

Aug. Hohenleitner, Augsburg: Pfänder, Thiolkopf, Schlern, Muttekopf, Thaneller, Schlicker, Stuiben.

Josef Huggenberger: Stuiben (3mal), Hochgrat, Mädelegabel.

Otto Jäger, Regensburg: Grünten, Gaishorn, Rauhorn, Aggenstein, Stuiben, Sedererkopf, Baueralpkopf, Gundlerkopf, Rindalphorn, Brunnenkopf, Hochgrat, Daumen, Trettachspitze, Hochvogel, Schnee-Eck, Prinz Luitpoldhaus, Himmeleck, Mädelegabel, Hohes Licht, Nebelhorn, Wengenkopf, Hohen Ifen, Gottesackerwände, Käseralpe, Rauhock, Gentschelpass-Hochkrumbach, Widderstein, Biberkopf, Schrofenspass, Gr. Krottenkopf, Höffats.

A. Kaufmann, Scheidegg: Madlenerhaus.

Fr. Kösel, Bamberg: Trettachspitze, Nebelhorn, Stuiben-Steineberg, Schafberg.

Hans Kohler, Kaufbeuren: Mädelegabel.

Bonifaz Kohler, Gosholz: Pfänder, Hochvogel, Stuiben.

Ludwig Lechner, Kaufbeuren: Schlern, Kronplatz, Mädelegabel, Grünten, Corvara-Jöchl.

Josef Martin, Kaufbeuren: Schlern, Kronplatz.

J. Minnemeyer, Kaufbeuren: Mädelegabel.

Dr. Preiter, Weiler: Mädelegabel.

W. Pronnet: Mädelegabel, Daumen, Stuiben (2mal), Horn (6mal).

Edmund Probst: Stuiben, Horn, Waltenbergerhaus, Rappenseehütte, Daumen, Oetzthal-Sülden-Vent, Hochjoch-Hospitz-Weisskugel-Unser lb. Frau, Monte Cristallo, Prinz Luitpoldhaus-Himmeleck, Prinz Luitpoldhaus-Kreuzspitze-Kalter Winkel.

Lehrer Rädler, Oberdorf: Bscheisser, Hochvogel (2mal), Gottesackerwände, Hochifen, Trettach, Schneck, Entsenkopf, Hohenzoller, Spiesser, Hirschberg (6mal).

L. Rausch: Mädelegabel.

G. Schweitzer, Stuttgart: Kaiserjoch, Nebelhorn, Mädelegabel.

M. Seelinger, Weiler: Waltenbergerhaus.

H. Seiferheld: Dobratsch.

Th. Spindler: Waltenbergerhaus-Mädelegabel, Himmeleck-Prinz Luitpoldhaus, Himmeleck-Hochvogel, Jamthalgletscher, Piz Languard, Stuiben-Steineberg, Zeiger, Daumen, Horn.

Wolfg. Swoboda, Augsburg: Sonnenkopf, Waltenbergerhaus, Grünten, Rappenseehütte, Stuiben.

Thiemann, Metz: Iseler (2mal), Spiesser, Eggalpe, Hohe Gänge, Rothspitz, Gaishorn, Gaisspitz, Rauhorn, Laufbachereck, Himmeleck, Schneck, Giebel, Hochvogel, Glasfeldkopf, Lerchenwand, Nothländ, Tyroler Laner, Leilach.

v. Wachter: Stuiben (3mal), Grünten, Rappenseehütte mit Wildes Männle.

A. Waltenberger, München: Untersberg, Alphorn, Grossschlegel, Predigtstuhl, Thörkopf, Weitschartenkopf, Mädelegabel, Grödener Joch, Caressa-Pass, Pordri, Seekofel, Kronplatz, Col da Rin.

Alb. Zillibiller, Hindelang: Mädelegabel, Leilach, Rothe Flueh, Höllspitz.

In den Unterkunfthäusern sind eingetragen:

Prinz Luitpoldhaus	134	} Touristen,
Waltenbergerhaus	222	
Stuiben (jedenfalls sehr mangelhaft)	831	

welche Zahlen einen deutlichen Beweis liefern, wie gerne unsere Algäuer Berge besucht werden und mag hiebei nicht unerwähnt bleiben, dass uns von den verschiedensten Seiten höchst anerkennende Aeusserungen über die zweckmässige Bauart und Einrichtung der von uns gebauten Häuser am Hochvogel und an der Mädelegabel zugegangen sind.

Ausser der schon beregten Ausstattung der Führer mit Karten ist auf diesem Gebiete noch zu erwähnen, dass heuer die voriges Jahr in Angriff genommene Führerordnung und Tariffeststellung für die Bezirke Sonthofen, Oberstdorf, Hindelang im Vereine mit der Section Algäu-Kempten durchgeführt wurde, ferner, dass nach Mittheilung der Section Kempten in Oberstdorf ein weiterer Führer in der Person des Schuhmachers Moritz Matt aufgestellt wurde, wogegen Seebacher in Sonthofen die Führerstelle niedergelegt hat.

Auch das heurige Vereinsjahr verlief nicht, ohne dass sich Gelegenheit geboten hätte, einen Akt der Nächstenliebe zu üben, indem für die durch Hochwasser beschädigten Bewohner von Kärnten und Süd-Tyrol eine Sammlung veranstaltet wurde, welche den stattlichen Ertrag von 455 M. ergab, welcher dem Central-Ausschusse übermittlelt wurde.

Die Mitgliederzahl beträgt 254, also 7 weniger, als im Vorjahre.

Betrachten wir den vorstehenden Bericht, so dürfen wir uns wohl sagen, dass wir heuer in unsern Leistungen gegenüber den Vorjahren in keiner Hinsicht zurückgeblieben sind; nur der Cassa-Bericht bietet ein noch unerfreulicheres Bild dar, als voriges Jahr, indem durch den von der General-Versammlung in Constanz beschlossenen Versendungsmodus der Mittheilungen unsere Ausgaben für Regie und Porto sich um 130 M. höher beliefen, als vorauszusehen war; auch die bisher an jedes Mitglied persönlich ergangene Einladung zu Festlichkeiten etc. hat unsern Porto-Conto bedeutend belastet; wir werden deshalb künftighin derartige Einladungen nur mehr durch die Mittheilungen bekannt geben; hiedurch wird eine nicht unbedeutende Ersparniss gemacht und überdiess hoffen wir ganz sicher auf einen bedeutenden Zuschuss aus Centralmitteln, so dass sicherlich auch dieser dunkle Punkt im nächsten Jahresberichte fast ganz verschwinden wird.

Der Ausschuss pro 1886 besteht aus den Herren:

- Edmund Probst, Fabrikbesitzer, I. Vorstand,
- Karl Hiebeler, Goldarbeiter, II. Vorstand,
- F. F. Fleischhut, Kaufmann,
- Oscar v. Wachter, k. Amtsrichter, } Schriftführer,
- Hermann Seiferheld, Kaufmann, Kassier,
- Wilhelm Pronnet, Kaufmann, Bibliothekar,
- Franz Josef Haslach, Privatier, hier,
- Max Herz, Kaufmann, " }
- Josef Huggenberger, k. Oberamtsrichter, " } Beisitzer.
- Theodor Spindler, Maler, " }
- M. Leichtenstern, k. Bezirksamts-Assessor, Sonthofen,
- Max Seelinger, k. Notar, Weiler,
- Albert Zillibiller, Kaufmann, Hindelang,
- " Karl Haffner jun., Kaufmann, Kaufbeuren,
- " Adolf Probst, Commerzienrath,

CASSA-AUSWEIS

der Section Algäu-Immenstadt des deutschen und österreichischen Alpen-Vereins.

Einnahmen.		1885	Ausgaben.	
	M.	dl.		M. dl.
Mietherträge des Waltenbergerhauses	118	85	Regie und Porti	380 94
Mietherträge des Prinz Luitpoldhauses	98	70	Bücher und Zeitschriften	29 80
zufällige Einnahmen	43	37	Weg- und Hüttenbauten	1268 66
Subvention des Centralausschusses zum Umbau des Waltenbergerhauses, sowie zu verschiedenen Wegbauten	750	—	Honorar des Vereinsdieners	20 —
Jahresbeitrag von 253 Mitgliedern à M. 9.—	2277	—	Lokalmiethe	20 —
Capitalvorschüsse pro 1885	2100	46	Kostenantheil bei Druck und Expedition der im Vereine mit der Section Algäu-Kempton herausgegebenen Führerordnungen und Führertarife	32 —
			Auslagen für Karten behufs Ausrüstung der Führer	54 70
			Rückzahlung der pro 1884 geleisteten Capitalvorschüsse	2064 28
			Beitrag zur Centralcassa für 253 Mitglieder à M. 6.—	1518 —
	5388	38		5388 38

Immenstadt den 27. Dezember 1885.

Die Sectionleitung:

Edm. Probst, I. Vorstand.

F. K. Fleschhut,
Schriftführer.

H. Seiferheld,
Kassier.

O. v. Wachter,
Schriftführer.